



DERMATOLOGIE & ÄSTHETISCHE MEDIZIN
Privatpraxis Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg und Kollegen



Mit Licht zu schöner und gesunder Haut – moderne Lasermedizin in der Dermatologie

Der Riese unter den Organen – unsere Haut

Die Haut eines Erwachsenen hat eine Oberfläche von etwa zwei Quadratmetern und wiegt bis zu elf Kilogramm. Damit ist sie das größte Organ des menschlichen Körpers. Eine ihrer wichtigsten Funktionen ist der Schutz der Körperorgane vor Verletzung und Infektion. Neben dieser Schutzfunktion bestimmt sie unser äußeres Erscheinungsbild und vermittelt Gefühle sowie Kontakt zu Mitmenschen und Umwelt. Sie ist auch ein wichtiger Faktor für unser seelisches Wohlbefinden.

Die Haut-Experten in Frankfurt -

Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg und Kolleginnen

In der Frankfurter Privatpraxis für Dermatologie und Ästhetische Medizin von Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg widmen sich mehrere Fachärzte für Dermatologie, Allergologie und Phlebologie der Erhaltung und Wiederherstellung der Haut. Neben dem neuesten technischen Stand können Patienten individuelle Betreuung und kurze Wartezeiten in angenehmer Atmosphäre erwarten.

Um sich in seiner Haut wohlfühlen –

Medizin trifft Kosmetik

Das Besondere der Praxis ist, dass Medizin und Kosmetik in Kombination sich klug und wirkungsvoll ergänzen. Die Patienten profitieren von dieser perfekten und einzigartigen Kombination aus Hautarztpraxis und Fachinstitut für ästhetische Behandlungen. Beide Disziplinen werden effizient ausgeschöpft und sorgen so für sicht- und fühlbare Ergebnisse bei der Patientenbehandlung.

Modernste Technik – die Lasermedizin

Ein besonderer Schwerpunkt der Praxis von Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg ist der Einsatz von hochspezialisierter Lasermedizin und Licht- und Radiofrequenzsys-

temen. Diese minimal-invasiven Eingriffe haben den Vorteil gegenüber operativen Verfahren, dass damit meist geringere Einschränkungen im täglichen Leben einhergehen (Sport, Duschverhalten etc.).

Voll ausgestattet – die dermatologische Praxis von Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg

Doch auch bei der modernen Lasertechnik gilt: es gibt nicht den einen Laserstrahl, der alles kann. Je enger die Laserwellenlängen eines Lasers ist, desto zielgenauer und effektiver lassen sich Behandlungen mit weniger Nebenwirkungen durchführen. Deshalb ist es für die moderne Lasermedizin in der Dermatologie unerlässlich, unterschiedliche Laser-, Licht- und Radiofrequenzsysteme zur optimalen Behandlung vorzuhalten. Hier ein kleiner Überblick, der aufzeigt, welcher Laser für welche Behandlung innerhalb der Frankfurter Praxis für Dermatologie verwendet wird.

Ablative Laser (Erbium und auch fraktionierter Erbiumlaser)

Der Erbiumlaser eignet sich zur dünnen Abtragung oberflächlicher Gewebeschichten wie

- störende Bindegewebsvermehrungen (Stichwarzen)
- Erhabene Muttermale
- Fetteinlagerungen um die Augen (Xanthelasma)
- Narben (Operations- und Aknenarben)
- Warzen und Falten

Die Kombination des fraktionierten Erbiumlasers mit einer photodynamischen Therapie erzielt sehr gute Ergebnisse bei der Behandlung der frühen Form von hellem Hautkrebs (aktinischen Keratosen).

Farbstofflaser (KTP-Laser auch Gefäßlaser genannt)

Ein Farbstofflaser ist nicht abtragend und wirkt auf die

roten Blutkörperchen. Dabei entsteht durch die absichtlich herbeigeführte Entzündung eine Verklebung der Gefäße. Daher eignet sich ein Farbstofflaser zur Behandlung von

- Rosacea/Couperose (erweiterte Äderchen)
- Feuermale, Spinnenmale
- rote Besenreiser und roter Narben.

Rubinlaser für Pigmente

Mit einem Rubinlaser werden in ein bis maximal zwei Sitzungen

- Sonnenflecken/Altersflecken
 - Sommersprossen
 - Pigmentierungen nach Entzündungen
 - Chloasma (hormonbedingte Pigmentstörungen)
- behandelt. Mit dem Rubinlaser lassen sich auch sehr gut Tätowierungen entfernen.

Diodenlaser

Der meist bekannte unter den Lasern: Mit einem Diodenlaser lassen sich sehr effektiv dauerhaft Haare entfernen. Außerdem wird in der Praxis von Dr. Heidi Dötterer-Rieg in Kombination mit der podologischen Behandlung durch ausgebildete Podologen ein spezieller Diodenlaser zur Behandlung von Nagelpilz eingesetzt.

Low-Level Laser Technologie – gegen lokale Fettdepots und Cellulite

Die Low-Level Laser Technologie wird eingesetzt zur Reduktion von lokalen Fettdepots. Mit dem in der Praxis eingesetzten System Ilipoxcell wird durch die niedrige Energie des Lasers an den gewünschten Arealen ein Signal an die Fettzellen gesendet, das die Zelle zur Fettreduktion anregt. Optimalisiert wird der Fettabbau durch die integrierte Radiofrequenztechnologie zur Straffung

des Gewebes. Ilipoxcell lässt sich auch zur Behandlung von bestimmten Formen der Cellulite einsetzen.

Radiofrequenzsysteme mit multipolarer und fraktionierter Radiofrequenz

Die Radiofrequenztechnologie regt unter anderem die Kollagenbildung stark an. Dadurch erzielt man sehr gute Ergebnisse in der Behandlung von

- Narben und Dehnungsstreifen
- Anti-Aging durch eine Gesichtsstraffung und Porenverfeinerung

Spezielle IPL-Lichtsysteme (intense-pulse-light)

Diese Systeme haben ein eng umschriebenes Lichtspektrum und werden vornehmlich zur Behandlung von flächigen Gesichtsrötungen eingesetzt.

Neben klassischer Dermatologie, Phlebologie, Allergologie und Podologie stehen auch die beschriebenen modernen Laserverfahren ganz im Dienst der Hautgesundheit und unterstützen das Streben der Hautarztpraxis von Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg in Frankfurt: „Damit Sie sich in Ihrer Haut wohlfühlen.“

KONTAKT Dermatologie & Ästhetische Medizin Dr. med. Heidi Dötterer-Rieg und Kollegen

Goethestr. 30
60313 Frankfurt
E-Mail: praxis@doetterer-rieg.de
Internet: www.doetterer-rieg.de